

Klimawandel – Die Bedeutung des Stadtgrüns

Donnerstag
24. Mai 2018
18–20 Uhr



Zukunft unserer Gärten: So ...



... oder so?

Stadtspaziergang

in der Reihe «Wege zu einer lebendigen Stadt»

Wir leben mitten in einer historischen **Klimaveränderung**. Die Wissenschaft rechnet für unser Land bis zum Jahr 2050 zu der schon vorhandenen Erwärmung von +2 °C mit noch einmal +1 °C Durchschnittstemperatur, mit Trockenzeiten im Sommer und dafür nasserem Winter. In den Städten dürften die Änderungen noch drastischer ausfallen.

Auch die **Wetziker Lebensqualität** wird deshalb stark davon abhängen, ob die Stadtentwicklung vorausschauend auf diese Veränderungen reagiert. Vor allem unsere Gärten, die öffentlichen Grünflächen, die Gebäudebegrünungen und die Bachläufe werden das moderne Klima unserer «Wärme-Insel» entscheidend mitbestimmen.

Unter dem Motto «Wege zu einer lebendigen Stadt» zeigen uns der Umweltwissenschaftler Dominik Scheibler und der Städteplaner Uwe Scheibler auf einem Rundgang zwischen Oberwetzikon und Tobelacker aus unterschiedlichen Perspektiven die aktuellen Verhältnisse und Tendenzen auf. An konkreten Objekten werden die Möglichkeiten zu Verbesserungen erörtert. Die Teilnehmerinnen können sich dabei über viele Fragen aus ihrem Alltag austauschen, sie mit den neuen Informationen verbinden und dadurch ihre eigene städtische Umwelt ein Stückchen bewusster wahrnehmen und vielleicht sogar selber mitgestalten.

Treffpunkt Um 18 Uhr beim Parkplatz Restaurant Krone

Abschluss Um 20 Uhr beim Parkplatz Restaurant Krone,
danach fakultativer Beizenbesuch

Organisation Wetzikontakt
Beteiligung: Sozialdemokratische Partei, Grüne Partei, Grünliberale Partei;
Naturschutzverein Wetzikon-Seegräben; Quartiervereine Feld, Roben-
hausen, Oberwetzikon und Schöneich

Teilnahme kostenlos / freiwilliger Beitrag
Jede Teilnehmerin erhält eine Kurzdokumentation

wetzikon | t a k t